

Granderer

Beitrag.



Erhebt täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Granderer in der Expedition, Marktwendstraße 4, und bei allen kaiserlichen Postanstalten vierteljährlich vorauszahlbar 1,80 Mk., einzelne Nummern 15 Pf.

Anzeigen nehmen an: Briefen: B. Gonschrowski, Bromberg; Gruenauer'sche Buchdr., Chemnitz; H. W. Katorzki, Dt. Eylau; D. Wärtold, Gollub; D. Aussen, Kalmsee; B. Haberer, Lauenburg; M. Jung, Liebenau; Dr. H. Trampner, Marienwerder; K. Kanter, Rastau; J. C. Wehr, Reichenburg; F. Müller, S. Mey, Neumarkt; F. Köpfe, Osterode; V. Minning'sche Bldg., S. Albrecht's Buchdr., Weisenburg; Fr. Meck, Rosenburg; Siegfried Wolterau, Seibau; „Glocke“, Strassburg; A. Fuhrich.

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen auf den Gefelligen für die Monate November und Dezember werden von allen Postanstalten und von den Landbriefträgern zum Preise von 1 Mk. 20 Pf. angenommen.

Der Präsident Biancheri eröffnete hierauf die Berathung über einen Antrag, betreffend die Bildung eines internationalen parlamentarischen Komitees. Hierzu lagen drei Vorschläge von Mazzoleni, von Bayer und von Paschy und Pandolfi vor. Jeder der Antragsteller begründete unter dem Beifall der Versammlung seinen Antrag.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die Expedition.

Die interparlamentarische Friedenskonferenz in Rom

Ist also am Dienstag Nachmittag im Sitzungssaal des Gemeinderaths auf dem Kapitol feierlich eröffnet worden. Das Kapitol war besetzt und festlich in römischen Stadtfarben drapirt; römische Pelzeisoldaten in Gala verfahren den Ehrendienst, auf der großen Freitreppe des Senatorenpalastes standen Stadtdiener in rotgelber Livree. Der Saal war mit Fahnen aller vertretenen Nationen geschmückt.

Der Präsident des österreichischen Abgeordnetenhauses Smolka hat an das Komitee des interparlamentarischen Friedenskongresses ein Schreiben gerichtet, in welchem er sein lebhaftes Bedauern ausdrückt, durch Berufsgeschäfte verhindert zu sein, der Versammlung persönlich beizuwohnen und zugleich den Wunsch ausspricht, daß durch die persönliche Berührung der Vertreter aller Völker viele Mißverständnisse beseitigt und mancher Widerstreit der Meinungen in dem gemeinsamen Streben nach dem hohen Ziele ausgeglichen würde.

Berlin, 4. November.

Dem Bundesrath sind nunmehr alle Etats mit Ausnahme des Militärretats zugegangen.

Die Artillerie- und Ingenieurschule wird vom nächsten Jahre einer wesentlichen Umformung unterworfen werden. Die Offiziere der Feldartillerie besuchen sie vom 1. April 1892 ab überhaupt nicht mehr, während Offiziere der Fußartillerie und Pioniere vorläufig bis zum 1. Oktober t. J. dort bleiben.

Zur Beurtheilung Emin Paschas.

Professor Schweinfurth, einer der bedeutendsten Afrikaforscher, schreibt zur Verteidigung Emin Paschas in einem Briefe folgendes: Die Verunglimpfung, die Emin Pascha erfährt, geht mir sehr zu Herzen. Der Tag ist nicht mehr fern, wo die Anreifer gesehen werden müssen, sich arg blamirt zu haben. Seit wann ist es gestattet, auf bloße Vermuthung hin so leichtfertig abzurtheilen?

Nach Verlesung der Namensliste durch den Ausschusssekretär Pandolfi nahm der Präsident Biancheri das Wort zur Eröffnungssrede.

Was die Konferenz will, ist allen Völkern in's Herz geschrieben. Das praktische Mittel, dem Blutvergießen ein Ende zu machen, ist das internationale Schiedsgericht, das unter Achtung der inneren Ordnung der Staaten alle völkerrechtlichen Fragen einer friedlichen Lösung zuführt. Die Konferenz wird dem Londoner Programm getreu, alle über ihr Ziel hinausgehenden Fragen meiden. Der Glaube an einen endgiltigen Sieg der Friedensidee wird durch die Anwesenheit der Vertreter so vieler Millionen bestärkt.

- 1) weil Emin fast gar keine Munitions- und Waffenvorräthe hat, 2) weil seine bewaffnete Mannschaft, 40 Mann, viel zu gering ist.

Nachdem noch der Bürgermeister von Rom einige Worte der Begrüßung gesprochen hatte, folgten 20 Redner in den verschiedenen Sprachen.

Unwahrscheinlich bis zur Unmöglichkeit ist die Annahme seiner Rückkehr nach der Äquatorialprovinz einfach aus dem Grunde, daß erstens in keinem seiner letzten Briefe auch nur die Absicht einer solchen Rückkehr angedeutet worden war, und er hätte es mir gegenüber gewiß durchblicken lassen, hat er doch andere Pläne angedeutet, die viel schwieriger, wenn auch durchaus lokaler Natur waren; zweitens würde Emin durch solche Handlungsweise die Schiffe im Süden verbrannt haben müssen, desgleichen auch Dr. Stuhlmann, während im Verhalten Weider nichts für eine solche Möglichkeit spricht.

Für die deutschen Delegirten ergriff Reichstagsabgeordneter Baumbach das Wort zu folgender in deutscher Sprache gehaltenen Ansprache:

Wir Deutschen sind freudigen Herzens nach der unergleichlichen Roma gezogen, ist doch Rom für die ganze gebildete Welt ein gemeinamer Kulturherd und für die Völker des Nordens stets das Sehnsuchtsziel gewesen. Heute sind wir ganz besonders glücklich, hier versichern zu können, daß wir Deutschen die tiefsten Sympathien hegen für Rom, für Italien, für das italienische Volk. Wir kommen mit der redlichsten Absicht, den Frieden zu fördern. Man könnte fragen, ob internationale Kongresse dafür geeignet sind, aber Wolke sagte, gegenwärtig gefährden den Frieden nicht Fürstenthrone, sondern Völkerverstimmungen. Hier sind wir Vertreter aller Parteien, aller Länder, hier ist gewissermaßen ein internationales Parlament konstituiert, versuchen wir unter den Wortführern eine Verständigung herbeizuführen, den Geist des Friedens zu beleben. Wir kommen in der redlichsten Absicht, den Frieden unter den Völkern zu fördern. Deutschland will den Frieden; wir hoffen, daß unsere Beratungen dieses hohe, schöne Ziel fördern, gehen wir ans Werk mit der Begeisterung, deren die große gerechte Sache würdig ist.

Für mich ist das nächste Ziel Emin's einfach eben jene interessante Gegend, die zwischen Albert-Edward und Albert-See liegt, aber auf der westlichen Seite, im Gebiet des Kongolants, wo das Gegenüber der Nimmizori, die hohe Wasserfalle, auf der die Quellen der Kongozuflüsse, eines der verlockendsten Forschungsgebiete offenliegt. Ich kann nicht errathen, wo die Grenzen liegen, die den Forschungen Emin's von Staatswegen gesteckt worden, ich weiß nur eins, daß die speigelförmigen Leikawassern Englands unter uns sich durchaus unnötig ereifern. Gewisse Dummheiten aber sind absolut nicht todtkriegens, so das ewige Eisenbein (vergraben es!), das abgeholt werden soll, als ob Emin überhaupt etwas gelegen ist an Geld und Geldeswerth.

Ueber den jetzigen Aufenthalt Emin Paschas ist nichts Näheres bekannt, als ein Gerücht aus Tabora.

Eine englische Enthüllung.

Der englische Kapitän Bateman, der zur Zeit in dem britischen Gebiet nahe dem deutschen Klimandcharo, in Taweta, den Befehl führt, hat dem ihm befreundeten Dr. Peters bei einer der Zusammenkünfte eine merkwürdige Mittheilung gemacht. Zur Zeit, als Peters während der deutschen Emin Pascha-Expedition in den Wumonibergen am Tana weilte, sei die Nachricht durch Wakambaleute zu ihm gedrungen, ein Weiber sei in Osagga angelangt, der ebenfalls auf Wamba Wumoni ziehe. Dieser Weiber war, wie Kapitän Bateman ehrlich genug Peters jetzt, da doch Alles vorüber und vergessen sei, eingestand, Niemand anders, als er selbst, der mit 6 Offizieren, 150 Sudanesen, 80 Somalis und einer Anzahl Küstensoldaten, im Ganzen 1100 Mann, die 2 Magim-Kanonen, 4 Armirrong-Geschütze und eine Raketen-Batterie bei sich führten, ausgesandt war, Peters unter allen Umständen abzufangen und zu befeistigen. In einem Berichte, welchen das deutsche Wochenblatt veröffentlicht, heißt es:

Für die Franzosen ergriff der Abg. Douville-Maillefeu (welcher in der französischen Deputirtenkammer als komische Figur zu wirken pflegt) das Wort zu einer Ansprache, in welcher er u. A. ausführte:

Wir wollen unbedingt zwei Dinge: „Frei sein in der Republik und alle Völker um uns frei und unabhängig sehen.“ Wir feinden Niemand an und fürchten nichts; nur mit gesetzlichen Waffen und friedlicher Diskussion für Recht und Gerechtigkeit werden wir kämpfen; auch verstimmt bleiben wir frei und stolz, bleiben wir die Nation, welche zuerst die Volksrechte proklamirte.

Eines Morgens wurde die englische Expedition in Wumoni an eine Flussstelle geführt, wo die Deutschen nach Aussage der Eingeborenen lagern sollten. Die Engländer glaubten die schwarz-weiß-rothe Flagge zu erkennen und warfen ohne Weiteres 40 bis 60 Granaten auf den Platz. Die englischen Offiziere waren übrigens über den Befehl, daß so Viele einen Einzelnen jagen sollten, wenig erbaut. Aber sie erfuhr, daß dies auf direkten Befehl des Ministerpräsidenten Lord Salisbury geschehe, welcher damit dem Grafen Herbert Bismarck entgegenkam. Die Hege wurde nach Angabe der englischen Offiziere in Scene gesetzt auf direkten in London geäußerten Wunsch des damaligen deutschen Staatssekretärs Grafen Herbert Bismarck.

Wenn Herr Dr. Baumbach den französischen Redner trotz dieser Auspielung „beglückwünschte“, so muß man annehmen, daß dieselbe so, wie sie vorgebracht wurde, ohne Wirkung auf die Versammlung geblieben. — Es folgten noch Reden von Abgeordneten aus Portugal, der Schweiz, Belgien, Spanien, Ungarn, Norwegen, Griechenland, Schweden und Dänemark. Ein Störungsversuch des radikalen Französlings Imbriani wurde vom Präsidenten unterdrückt.

Wie sich jetzt herausstellt, sind die beiden Träger Omari Waschikuru und Bin Omari, die Peters nach Lanu zu Ruff bezw. Vorherr zurückbrachte, die aber nie dort anlangen, der Expedition des Kapitän Bateman in die Hände gefallen und wegen ihrer Theilnahme an der deutschen Emin Pascha-Expedition in Ketten genommen und zu Zwangsarbeit auf einer englischen Station in Wamba verurtheilt worden. Dort sind sie heute noch.

Nach der Eröffnungssitzung legten die an dem interparlamentarischen Kongresse theilnehmenden Abgeordneten aus dem deutschen Reiche einen prachtvollen Lorbeerkranz auf das Grab Viktor Emanuels im Pantheon nieder.

In der Mittwoch-Sitzung der interparlamentarischen Friedenskonferenz wurde auf den vom Abg. Hirsch im Namen der deutschen Delegirten gestellten Antrag hin beschlossen, daß die französische Sprache die amtliche Verhandlungssprache sein solle.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

Die deutsche Regierung hat die Pflicht — ebenso wie sie neulich sich vor der englischen Regierung beugte, wegen des angeblichen Eindringens Emin Paschas in englisches Gebiet — die Sache anzuklären. Es muß festgestellt werden, ob hier eine englische Schurkerei vorliegt, und ob die ehemalige deutsche Regierung vielleicht aus Zweckmäßigkeitsgründen sich soweit verhalten habe, wie erzählt wird.

...welche ...

In der Nacht zum 27. September d. J. ging die ...

Posen, 5. November. Mehrere Großgrundbesitzer in der ...

Der Abgeordnete Friedländer hielt nämlich in einer Bürger- ...

Q Aus der Provinz Posen, 4. November. Eine Reihe ...

Wreschen, 3. November. Etwa vierzig Herren haben hier ...

Zum nationalliberalen Parteitage in Graudenz. Von angesehener nationalliberaler Seite aus der Provinz ...

Warum? Aus dem einfachen Grunde, weil man ein zer- ...

Aus nationalen Gründen schon ist eine energische ...

Das ist doch zu hart! Zu Rothenbach in Schlesien ...

Um dem deutschen Wähler diese Pflicht, deutsche Männer ...

Diese wirtschaftliche Vereinigung ist um so mehr anzurathen ...

Eine Organisation — mit einem Wort will der Parteitag ...

Zwei angesehene Vertreter der nationalliberalen Fraktion ...

Strassammer in Graudenz. Sitzung am 4. November.

1) Trotz seiner 14 Jahre besitzt der Rättherr Johann Anton Naguse ...

2) Wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit wurde der Justmann ...

3) Am 14. Juni verließ eine Anzahl Personen den Krieg in ...

Verschiedenes.

— Nach dem von dem Direktor der Akademie v. Werner ...

— [W in terliche s Treiben] herrscht bereits auf dem Ramm ...

— Die Rettungsstation Kolbergermünde telegraphisch: ...

— [Ein großes internationales Wettrudern] ist in San Francisco ...

— [Ein frecher Raubnachsfall] wurde am Dienstag auf den ...

— [Großes Aufsehen] erregt in Norwegen ein peinliches ...

— [Das ist doch zu hart!] Zu Rothenbach in Schlesien ...

Gottesberger „Stadtblatt“ folgenden Ufaß: In Folge dessen wird ...

[Eine merkwürdige Anstcht] vom fünften Gebot ...

Entscheidungen und Verfügungen.

[Betriebsunfall.] Durch Entscheidung vom 13. April ...

[Ausübung der Naturheilkunde.] Gegen einen ...

Neuestes. (Z. D.)

* Berlin, 5. November. Der kranke Inhaber des ...

* Köln, 5. November. Die Kölnische Zeitung meldet ...

London, 5. November. Die hiesige brasilianische ...

Petersburg, 5. November. Die Zarenfamilie mit ...

New-York, 5. November. In Valparaiso (Chile) ...

Rio de Janeiro (Brasilien), 4. November. Die ...

Waterford (Irland), 5. November. Aus Anlaß ...

Stettin, 4. November. Getreidemerk. Weizen ...

Danzig, 5. November. Getreidebörsen. (Z. D. v. Max Durège.)

Roggen (per 120 Pfd. holl.) loco un verändert, inl. M. —

Spiritus loco pro 10000 Liter 7/10 kontingent. Markt 71,00

Roggen (per 1000 Kilogramm M. —

Königsberg, 5. November 1891. Spiritusbörse. (Tele-

Berlin, 5. November. (Z. D.) Russische Rubel 204,50.

Seidenstoffe (schwarze, weiße u. farbige) v. 65 Bfg.

Ich habe mich in Bromberg niedergelassen und wohne (744) Danzigerstrasse 13, I. Haus Nibel. Dr. med. R. Pflesterer, prakt. Zahn-Arzt.

Schönschreiben
schlechte Schrift wird in 2-3 Wochen...
Kleine Ausgabe 30 Pf. (Deutsch, Lat., Romän.)
Prolog: Gebr. Gander in Stuttgart, Institut für briefl. Unterricht.

!Unterichts-Briefe!
Verlangen Sie Probebrief gratis u. franco...
Doppelts handschriftl. Buchführung vom landwirthschaftl. Lehr-Institut, Abth. für briefl. Unterricht.
Wilh. Moritz, Stettin.

Zum Selbst-Studium.

Ren! **„Schnellzeichner!“** (Gefällig gezeichnet.)
Mit diesem Apparat kann Jedermann jedes beliebige Object (Person, Landschaft) naturgetreu und in richtiger Perspektive und Dimensionen sofort aufnehmen. Für Spaziergänger und Reisende unentbehrlich! In kurzer Zeit kann man viele Bilder anfertigen, um dieselben in steter Erinnerung zu behalten. Preis mit allem Zubehör und Verpackung nur Mk. 3,- geg. Nachn. oder Marken.
G. Neumann, Verlags-Geschäft, Königsberg i. Pr. (1192)

Ein warm und dauerhaft Gewand erhalten Sie in unseren gediegenen Rock-, Anzug- und Mantelstoffen für Herren, Damen und Kinder. — Jede beliebige Menge wird an Jedermann abgegeben. — Verlangen Sie unsere Muster franco. — Zahlreiche Zuschriften älterer Kunden mit neuen Bestellungen bestätigen beständig unsere reelle Bedienung. G. Neumann, Verlags-Geschäft, Königsberg i. Pr. (1192)

Planinos für Studium u. Unterricht bes. geeignet. Kreuzs. Eisenbau, Höchste Tonfülle, Frachtf. auf Pro. e. Preisverz. franco. Baar oder 15 bis 20 Mk. monatlich. Berlin, Dresdenstrasse 38. Friedrich Bornemann & Sohn, Piano-Fabrik.

Gras- u. Getreide-Mähmaschinen Genwende-Maschinen bewährtester Konstruktion, offeriren zu billigsten Preisen (3116)

Glogowski & Sohn, Snowrazlaw, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

Corned Beef vorzüglichste Waare in 2 Pfund-Büchsen verpackt billigst. Oscar Rabe, Bromberg.

Bergmann's Zahnpaste ist das anerkannt vorzüglichste u. beliebteste Zahnreinigungsmittel, welches einen Weltruf erworben. Zu haben a. St. 50 u. 40 Pf. in d. Drogenhdlg. d. Schwann-Apothek, Markt 20. (5858)

Rheumatismus. Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nie wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leiden schnell und glücklich zu beseitigen und habe ich durch dieses Mittel schon vielen solchen Leidenden geholfen, bin gern bereit, es jedem Rheumatismuskranken zu empfehlen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht. G. Roderwald, Magdeburg, Samenhandlung, Bahnhofstraße 31.

Dampffassen
Männchen St. 3 Mk. Stieglitz, Männchen St. 2 Mk. Sänflinge, Männchen 2 Mk. Zeilige, Männchen St. 1 Mk. Grandroffen, St. 3 Mk. Zigerfinken, reizende Säger, Paar 3 Mk. Afrikanische Prachtfinken, Weberbügel i. Pracht. Fasängen a. Paar 3 Mk., 4 Paar fortit 10 Mk. Zwerghapageien, Paar 6 Mk. Carbinale, ff. Säger, St. 6 Mk. Parzer Kanarienvogel, St. 6, 8, 10, 12 Mk. Sprechende Amazonen-Papageien, St. 25, 30, 36, 45, 50, 60, 75 Mk., je nach Leistung. Graue Papageien, zahm u. sprechend, St. 30, 36, 45, 50 Mk., anfangend zu sprechen St. 18 Mk. Zahme drofflige Affen, St. 20 Mk. (Nachnahme.) Leb. Auf. garantiert. (219)
G. Schlegel, Hamburg, Neuer Steinweg 15.

Walther's Hühneraugen-Tod. Flasche mit Pinsel 35 Pfg. bei Fritz Kyser, Droг.

Blooker's holländ. Cacao

die feinste Marke. Keine Preiserhöhung. J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland). Blooker's Cacao zu Originalpreisen. Gewürz- und Vanille-Chocoladen. Thee's der Firma J. L. Rex-Berlin zu Rex'schen Preisen empfiehlt Fritz Kyser.

Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz
reines Naturproduct, seit Jahren bewährtes, tausendfach erprobtes u. ärztlich allgemein empfohlenes Mittel gegen die Erkrankung der Respirationsorgane, gegen Darm- und Magenleiden, Verdauungsstörungen u. s. w. Der Inhalt eines Glases Kochbrunnen-Quellsalzes entspricht dem Salzgehalt und demzufolge der Wirkung von (220) etwa 35 bis 40 Schachteln Pastillen.
Nur echt (natürlich) wenn in Gläsern wie nebenstehende verkleinerte Abbildung. Preis per Glas: 2 Mark.
Käuflich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

„Concurrent“ prämiert mit der goldenen Medaille in Brüssel 1891
„Düppel“ feinste Flensburger Getreide-Tafel-Aquavite empfiehlt die Firma H. H. Polt Nachf. zu Flensburg, zu haben bei Herrn Rudolph Burandt. (7046)

Carl Beermann, Bromberg, empfiehlt
Kartoffel-Ausgraber, Kartoffel-Sortiermaschinen, Kofwerke, Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, Rübenschneider, Kornreiner,
Trieurs, Universal-Schrotmühlen für Pferde- und Dampftrieb, (3455) Quetschmühlen, Delfschneidwerke, Zandpumpen, Zandgefäße, Zandvertheiler, Viehfutter-Dampf-Apparate, Transportable Viehfutter-Kochkessel, Decimal-, Brücken- und Viehwaagen. Preislisten gratis und franko.
Reparatur-Werkstatt für Maschinen aller Art.

Einladung zur Betheiligung an dem gemeinsamen Spiel von **100 Original-Loosen** der Deutschen Antisklaverei-Geld-Lotterie

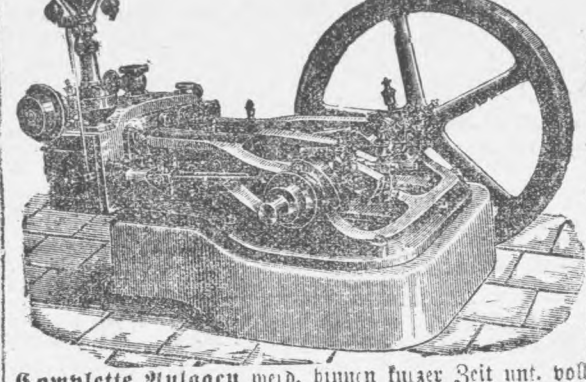
mit 18930 Gewinnen, darunter Hauptgewinne von Mark 600 000, 300 000, 150 000, 100 000 u. Jedes 11. Loos gewinnt.
Ziehung am 24.-26. Novbr. 91 und 18.-25. Januar 92.
Preise für ganze halbe zehntel Loose für beide Klassen gültig: Mk. 50, Mk. 25, Mk. 6, nur zur I. Klasse „ „ 25, „ 13, „ 3.
Porto und Listen für beide Kl. Mk. 1, für 1. Kl. 50 Pf. extra.
Einzelne Original-Loose zum amtlichen Preise: zur I. Klasse: 1/1 Mk. 21, 1/2 Mk. 10.50, 1/10 Mk. 2.20, für beide Kl.: 1/1 „ 42, 1/2 „ 21, 1/10 „ 4.20.
Porto und Liste für jede Klasse 30 Pf. extra. Prospekte werden franco zugesandt.
Serienloos-Genossenschaft in Berlin SW. Vorstr. 73.

Prima Torfstreu und Torfmull empfiehlt Budda'er Torfstreu-Fabrik Arens & Co. Lubichow Wpr.
Eine Centr.-Martini-Büchse f. neu m. fein. Zub., 100 Centr.-Büchsenflinten-Patronen, 1 Wärmemasch., 1 Revolv., 1 ff. Trichinensch.-Appar. A. vert. Wo? sagt d. Exp. d. Gef. u. Nr. 919 (7944) Fritz Kyser, Droг.

Ein eleg. Landauer ist wegen Raumangels preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfahren unter O. T. 84 in der Geschäftsstelle der Dkb. Presse, Bromberg. (973)
Herrenfilzhüte (Partie) um schnelligt zu räumen, pro Dsd. 8 Mk. Proben von 2 Dsd. nur unter Nachnahme, so lange der Vorrath reicht. Bestellung sub P. D. Berlin in 92 sofort erbeten. (1241)

Das Geheimniss, einen blendend weissen und zarten Tein zu erhalten, besteht in täglichen Waschungen mit Walther's aromatischer Kräuter-Theerschwefel-Seife. Dieselbe beseitigt auch sofort alle Flechten, Sommersprossen, Ausschläge acuter und chronischer Natur, überleuchtenden Schweiß etc. Preis pro Stück 50 Pf. bei Fritz Kyser, Droг. (7944)

Königsberger Maschinenfabrik Act.-Ges. Königsberg i. Pr. liefert unter coulanten Bedingungen Compound- u. Cylindere Dampfmaschinen neuester Construct. mit Garantie f. geringsten Dampf-Verbrauch.



Complete Anlagen werd. binnen kurzer Zeit mit voller Garantie u. günstigsten Bedingungen übernommen. — Abtheilung f. landw. Maschinen. Meiereianlagen mit Patent-Balance-Centrifuge (50 Anlagen im laufend. Jahre ausgeführt).
Vertreter für Pommern: Herr Ingenieur Fr. Horn, Colberg-Germünde. Für Hamburg u. Umgegend: Herr Ingenieur Ferd. Kleiner, Eibek-Hamburg. Für Berlin, Sachsen: Herr Ingenieur Ernst Keller, Berlin, Chausseestr. 108. Spezial-Ingenieur für Meiereien: Herr Ingenieur Chr. v. Poin, Bromberg.

Damentuch in allen modernen Farben. Billardtuch, Wagentuch, Livretuch, Wagenrips verwendet jedes Maß. Muster franco. (605) Tuchhdlg. Carl Mallon, Thorn.

Ohne jede Concurrenz. Nähmaschinen hocharmige Singer- mit Kasten und allem Zubehör für **Mark 60** unter 2-jähriger Garantie! **S. Landsberger Thorn.** Bestellungen nach außerhalb nur gegen Nachnahme oder vorherige Einfindung des Betrages. (3320)

Trockenes Schnittmaterial in feinem russischen Kiefern-Holz, offerire ich in Stamm- und Zopfware I. und II. Klasse, von 1/2" bis 3" Stärke. Julius Kusel, Wilhelmsmühle, Thorn. (2772)

Klein Summe bei Raymowo Westpr. verkauft 300 gut geschulte **Obsttämme** (Apfel und Birnen), einen **halbverdeckten Wagen** (Fabrik Neuf-Berlin), sehr gut erhalten, und sucht einen tüchtigen **Schmied** zu Martini; verleiht von sogleich seinen **neuen Dampf-Dreschapparat** zum Vordruck.

Saatkartoffeln von den auch in diesem Jahre hochbewährten Sorten (1022) blaue Riesen, Athene, Aspasia, Fürst von Lippe, Zuno, Reichsfanaler in kleineren und größeren Posten empfiehlt für jetzt und zum Frühjahr Ad. Voccius, Broede bei Pr. Stargard.

Kiefernbohlen Kiefern Bretter Eichenbohlen Eichen Bretter Pappelbohlen Pappel Bretter Birkenbohlen offerirt in bester Qualität die Dampfschneidemühle von **C. Kannenberg, Stuhl.** Ein seit 25 Jahren bestehendes **Material-, Colonial-, Farb- und Destillations-Geschäft** in einer Stadt Nbr. von 10000 Einwohnern ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 10-12000 Mk. erforderlich. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 1184 durch die Expedition des Gefälligen erbeten.

12000 Mark mit 5% verzinsbar, werden auf ein Rittergut hinter 120000 Mark erstelltes ges. Darlehn von der Central-Bodenkredit-Bank, als zweite Hypothek gesucht. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 1008 durch die Expedition des Gefälligen erbeten.
Geld, mehrere Willen. ohne Ver-mittlungsgeldgebühren zu Hypotheken u. zu jedem Zweck, von 4 bis 5%, Agenten verb. Reelle Auskünfte erteilt D. C. Lagernd Berlin-Westend

Locomobilen, Compound- u. Cylindere Dampfmaschinen neuester Construct. mit Garantie f. geringsten Dampf-Verbrauch.
Vertreter für Pommern: Herr Ingenieur Fr. Horn, Colberg-Germünde. Für Hamburg u. Umgegend: Herr Ingenieur Ferd. Kleiner, Eibek-Hamburg. Für Berlin, Sachsen: Herr Ingenieur Ernst Keller, Berlin, Chausseestr. 108. Spezial-Ingenieur für Meiereien: Herr Ingenieur Chr. v. Poin, Bromberg.

Mein in der Stadt Tschel, Königsberg i. Pr. 193/94 bel. genes **Grundstück** bestehend a. Vorder- u. Seitengebäude, großem Speicher, Keller u. Hofraum, in welchem erheben ein Drogengeschäft, das einzige am hiesigen Orte, verbunden mit Restauration, mit gutem Erfolg betrieben wird, bin ich Willens, freihändig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Außerdem befindet sich in demselben Gebäude eine gutgehende Klemmerei verbunden mit Porzellanhandlung, wobei bemerkt, daß nur zwei Klemmereien a. hies. Orte sind. Hypothek, fest, Anz. u. Ueberkauft. Winkelstein.

Geschäfts-Verkauf. In einer gr. Stadt Westpr. ist ein flotter Delikatess- und Colonialwaaren-Geschäft, mit gut. fest. Kundsch., unter günstig. Beding. mit 15000 Mk. Anzahl. Frankh. wegen zu verkaufen. Selbst. erhalten Auskunft durch (1207) F. W. Worms, Liebstadt Dhr.

Hotel-Verkauf. In einer fl. Provinzial-Stadt mit Eisenbahnverbind. ist ein großes Hotel Familienverhältnisse halber billig mit 6000 Mk. Anz. durch mich zu verkaufen. F. W. Worms, Liebstadt Dhr.

Hotel-Verkauf. In einer großen Garnisonstadt ist ein gutgehendes Hotel und Restaurant zu verkaufen. Pacht 1500 Mark jährlich. Uebernahme nach Uebereinkunft. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 930 durch die Expedition des Gefälligen erbeten.

Ein Mühlengut 500 Morg. gr., incl. Wiesen u. Wald, nur kleinst. Boden, schön. Gebäude u. Inventar, Mahlmühle, 4 Gehänge u. beständ. Wasserkraft, gute Mahlgang 2 km v. Chaussee, 4 km bis nächsten Bahnhof. Hypoth. nur Landhch., 3/2 % preiswerth mit 40000 Mk. Anzahl. mich zu verkaufen. (1208) F. W. Worms, Liebstadt Dhr.

1 Windmühle verkauft zum Abbruch billig Dom. Haffe in bei Schlochau.

Eine Holländermühle nebst 30 Morg. Weizenboden ist billig zu verkaufen oder zu verpachten. G. Werner, Wittowo b. Bischofswerder.

Ein Grundstück ist schuldenfrei, bebaut, bei Roggenhausen gelegen, 10 Morg. groß, Roggenboden, unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen durch F. Schwarz, Volksanwalt in Grandenz.